

Die Populisten

Zum Teufel aber auch mit diesen blöden Populisten! Was wissen die denn schon?! Was das Volk will, glauben sie zu wissen – und das verkünden sie dann lautstark...daß ich nicht lache! Dabei kommt doch nur Blödsinn zustande! Unruhestifter sind das – sonst nichts! Denken wir nur einmal an Robespierre...was hat der Mann nicht alles angerichtet?! Dabei war der noch harmlos. Auf das Konto von Dr. Martin Luther geht der Dreißigjährige Krieg! Dieser Spinner, oder auch Leute wie Jan Hus müssen wir für einen der größten Umbrüche in Europa verantwortlich machen!

Durch die Umtriebe dieser Populisten kamen die etablierten Parteien, wie beispielsweise die Katholische Kirche, oder die Monarchie ganz schön ins Schwitzen! Die bestehenden Weltordnungssysteme wurden aber auch gefährdet durch Taugenichtse wie Mahatma Gandhi, Martin Luther King, Karl Marx, Wladimir Illjitsch Lenin, Mao Zedong und andere zweifelhafte Elemente, die es immer wieder verstanden haben, ganze Völkerschaften auf ihre Seite zu ziehen. Dabei gibt es genau genommen keinen nachvollziehbaren Grund für die Bevölkerung, Rattenfängern zu folgen.

Die lästige Unzufriedenheit breiter Massen mit den Umtrieben der sie regierenden Magnaten, respektive der honorigen Persönlichkeiten, die sich selbst als „Volksvertreter“ bezeichnen, ist wohl ausschlaggebend für derart irrsinnige Bewegungen, die nur im Desaster enden können. Würden die Leute immer tun, was gewissenhafte Staatsplaner für sie ausbaldowert haben, dann gäbe es kein Unglück auf der Welt. Alles würde in festen Bahnen bleiben und niemand käme zu Schaden. Daran sieht man, wie dumm das Volk doch ist, wie verführbar, manipulierbar und leicht auszunützen von zwielichtigen Elementen, die lediglich zu ihrem Spaß mit ihm spielen möchten. Das ist doch unerhört!

Wer sich da nicht fernhält, wenn er einer solchen Bewegung gewahr wird, den kann man, zusammen mit all den anderen Aufführern, nur als Pack, als Pöbel, als minderwertig eben, bezeichnen. Es verstößt einfach gegen Anstand und Sitte sich gegen etwas aufzulehnen, das sich vollkommen rechtmäßig etabliert hat – wenn nötig von Gottes Gnaden! Denn das Recht ist von Gottes Gnaden – es darf niemals verletzt werden! Besserwisser sollten sich da schlicht und ergreifend heraushalten, egal wie sie heißen: Wilhelm Tell, Robin Hood, William Wallace, alias Braveheart, oder sonstwie. Populismus bleibt Populismus und der ist sehr anrühlich! Das musste einmal, in aller Deutlichkeit gesagt werden!

Aber man darf auch nichts durcheinanderbringen... Menschen von (anerkanntem) Rang und Namen, die sich nichts haben zuschulden kommen lassen und überdies ordnungsgemäß in ein Amt gewählt wurden, sind KEINE Populisten! Dabei spielt es nur eine untergeordnete Rolle, durch welche Partei sie, oder mit Hilfe welcher Gnaden, sie aufgestiegen sind. Wichtig ist nur, daß sie sich probater Mittel bedienen haben um zu regieren. Es ist, zugegeben, schwer für den einfachen Mann auf der Straße, oder die biedere Frau im Hause, zwischen Gut und Böse, also zwischen Populismus und Nichtpopulismus zu unterscheiden, zumal ja die wenigsten in die Zukunft sehen können, um dort herauszufinden, wer dann plötzlich gar kein Populist mehr ist, sondern als Reformier gilt. Aber man wird doch noch vom Volk verlangen dürfen, daß es die Klappe hält wenn es etwas nicht versteht!

© Alf Gloker